Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 42

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kursdaten

Der nächste Kurs in Unternehmensführung beginnt im April; er umfasst mehrere Blöcke und dauert insgesamt 18 Tage.

Weitere Auskunft und Anmeldung: SIA-Form, Kursadministration, Zollikerstrasse 234, 8008 Zürich. Tel.: 01 283 15 58, Fax: 01 388 65 55, E-Mail: form@sia.ch; homepage: sia.ch/weiterbildung

nehmer werten aber auch den Erfahrungsaustausch untereinander und zu den Referenten als sehr positiv.

Bauforum 2000 Davos

Planen.Bauen.Nutzen

Planen, Bauen und Bewirtschaften von Gebäuden sind Tätigkeiten, die zunehmend vielschichtiger werden. Mehr als bisher spielen unterschiedlichste Anforderungen eine Rolle: Neue Technologien, Umweltfragen, Wirtschaft, veränderte Arbeitsbedingungen. Zudem bewegt sich dies alles vor dem Hintergrund stark gestiegener Ansprüche der Bauherrschaften.

In Davos wird am Bauforum 2000 vom 9. und 10. November zur Sprache gebracht, auf welche Weise komplexe Aufgaben zu gemeinsamen Lösungen führen. Gefragt sind neue Partnerschaften, neue Formen der Zusammenarbeit, der Abwicklung von Aufträgen und der Gestaltung von Angeboten. Die Idee: Wenn alle das Gleiche erreichen wollen, steigern sich das gegenseitige Verständnis, die Qualität und die Transparenz. Im Idealfall werden so die vorhandenen Potenziale innovativer und damit besser genutzt. Am Bauforum 2000 in Davos werden sich sechzig Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland zu den Themen Planen, Bauen und Nutzen von Gebäuden äussern. Dieses Treffen der Bauwirtschaft gibt Anlass zu Gesprächen, zu Treffen mit Fachleuten der Branche im weitesten Sinne und auch dazu, das eigene Denken und Tun fern vom Alltag neu und anders zu sehen.

Bauforum 2000

Das Treffen der Bauwirtschaft am Donnerstag, 9., und Freitag, 10. November 2000, in Davos. Programme und Anmeldung über: Bauforum 2000, Marketing Service Pius Müller GmbH, Zollikerstrasse 234, 8008 Zürich. Telefon: 01 388 65 00, Fax: 01 388 65 55, homepage: bauforum2000.ch

Messen

M.U.T. Basel

14.-17.11., Basel

Die europäische Messe für Umwelttechnik bietet neben den Produkte- und Dienstleistungs-Präsentationen der Aussteller im Umwelt-Bereich erstmals einen Fachkongress mit 76 hochkarätigen Referenten, die ein grosses Spektrum aktueller umweltpolitischer Fragen im Schweizer Kontext abdecken.

Kongressprogramm: Tel. 061 686 20 20, www.messebasel.ch/mut

Tagungen

Natürliches Licht gleich Wärmeanfall?

17. 11, Winterthur, Sulzer Hauptgebäude, 15-18 h

Beleuchtung von Innenräumen mit Sonnenlicht muss nicht zwingend mit höherem Wärmeanfall verbunden sein. Als Beispiel demonstriert das Sulzer Infra Lab einen im Rahmen eines EU-Forschungsprojekts untersuchten Lichtkanal, der natürliches Licht mit natürlicher Lüftung kombiniert. Weitere Referate behandeln andere Aspekte des natürlichen Lichts, wie die Berechnung seiner Ausbreitung, die architektonische Kombination von Licht und Baukörper und Fragen des thermischen Komforts. Es wird gezeigt, wie diese Themenkreise bereits in der Planung mit modernen Hilfsmitteln beurteilt werden können.

Informationen und Anmeldung (bis 1.11.): Sulzer Infra Lab AG, Tel. 052 262 47 47, www.sulzer-infra-lab.com

Alpen-Raumplanung

8.11., Chur, Kirchgemeindehaus Titthof, 16 Uhr

Anlässlich des World Town Planning Day informiert die Gruppe Schweiz der Internationalen Gesellschaft für Stadt- und Regionalplaner IGSRP-ISOCARP über das transnationale Pilotprojekt Regionalp im östlichen Alpenraum.

Weitere Informationen: Tel. 01 218 77 10, www.alp-info.net, www.interreg.ch

Ausstellungen

Schweizer Gartenbauausstellungen

27.10-18.1., Zürich, ETH Hönggerberg

Das gta präsentiert im Architekturfoyer der ETH Hönggerberg eine Ausstellung über die Geschichte der Schweizer Gartenbauausstellungen und über deren Auswirkungen auf die Landschaftsarchitektur. Die Schau basiert auf einer Arbeit von Annemarie Bucher am Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur der ETHZ und wurde von den Archives de la construction moderne der EPF Lausanne in Zusammenarbeit mit dem Archiv für Schweizer Landschaftsarchitektur an der Hochschule Rapperswil entwickelt. Eröffnung und Einführung: 26.10., 18.00 Uhr, HIL E4

Dieter Kienast – Gärten

23.10.-11.11., St. Gallen

Das Architekturforum Ostschweiz zeigt eine Ausstellung über das Werk des verstorbenen Schweizer Landschaftsarchitekten und Hochschullehrers Dieter Kienast, ergänzt um vier Vorträge von *Marc Schwarz* (23.10.), *Udo Weilacher* (30.10.), *Ruth Ammann* (6.11.) und *Guido Hager* (10.11.).

Davidstr. 40, offen Mi-Fr 17-20, Sa 13-17 Uhr, Tel. 071 371 24 11

Weiterbildung

Altbautechnologie, Wasserbau, Baustatik

Wintersemester, ETH Zürich

Verschiedene ETH-Institute bieten diesen Winter öffentliche Kolloquiumsreihen an: Institut für Denkmalpflege (Altbautechnologie und Neubauprobleme, Mi 8-10, Tel. 01 632 22 84); Institut für Baustatik und Konstruktion (Di 17 h, Tel. 01 633 31 55, www.ibk.baug.ethz.ch); Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (Hochwasserschutz, Di 16 h, Tel. 01 632 40 91).

tec 21
ab 3. November

Neue Produkte

Holzpelletsöfen als ökologische Alternative

Alle Holzfeuerungen können als CO_2-neutral und daher als absolut umweltfreundlich betrachtet werden.

Im Trend liegen sogenannte «Compact»-Holzpelletsöfen, die den gleichen Platz benötigen wie Ölheizungen und problemlos im Keller eingebaut werden können. «Compact»-Holzpelletsöfen laufen ebenso vollautomatisch wie Ölheizungen und stellen so eine ökologische Variante für Eigenheime und Sanierungen dar. Holzpellets sind kleine, zylindrische Presswürfel aus unbehandeltem Sägemehl und Holzabfällen. Sie werden in der Schweiz hergestellt und direkt vom liefernden Tankwagen in den Jahresbunker gepumpt, von welchem sie automatisch zur Verbrennung in den Ofen geführt werden. «Compact»-Holzpelletsöfen können auch mit Stückholz beheizt werden. Auch in Kombination mit Solaranlagen dienen sie im Sommer und im Winter als Heizanlage für Warmwasser und Wärme.

Eine weitere ökologisch sinnvolle Heizmöglichkeit sind «Heizomat»-Schnitzelfeuerungen mit einer Heizleistung von 15–500 kW. Sie sind mit automatischer Rauchgasreinigung und Aschenaustragung ausgerüstet, wodurch der Unterhalt der Anlagen minimiert wird. Die Kessel wurden mit über 93% Wirkungsgrad geprüft und werden infolgedessen von einigen Kantonen und vom Bund mit Beiträgen unterstützt.

Iseli & Co. AG
Umwelt- und Heiztechnik
6242 Wauwil
Tel. 041 984 22 33
www.iseli-ag.ch

Luft- und Bodenreinigung

An der M.U.T. Basel präsentiert Ecosolve mit Anlagen und Systemtechnik des Herstellers Z-Design Lösungen zur Reinigung von Böden, Grundwasser und Luft. Die Insaan Systemtechnik wurde für Sanierungsverfahren wie Air-Sparging, Bio-Sparging, Bio-Venting (Bodenluftabsaugung) und «Pump and Treat» entwickelt. Die Anlagen sind modular aufgebaut und damit an den jeweiligen Schadensfall anpassbar. Verunreinigungen in Böden und im Grundwasser durch Mineralkohlenwasserstoffe wie Benzin, Diesel, Heizöl usw. können ebenso effizient und sicher entfernt werden wie Verschmutzungen durch chlorierte Kohlenwasserstoffe wie Tetrachlorethen, Trichlorethen usw. Sanierungen von Schäden, die durch Lösemittel wie Xylole, Phenole, Toluol oder andere biologisch abbaubare oder flüchtige Stoffe verursacht sind, können ebenfalls schnell und gründlich saniert werden. Selbst schwierige heterogene Schadensgebiete können mit der Insaan Sanierungstechnik gereinigt werden. Gegenüber der konventionellen Entsorgung der Böden durch Ausbaggern bestehen mehrere Vorteile: die Kosten sind niedriger, Produktion und Kundenverkehr betroffener Betriebe können aufrechterhalten werden, die Sanierung ist auch unter bestehenden Gebäuden durchführbar.

Im Bereich Abluftreinigung bietet Ecosolve Anlagen mit regenerierbaren Aktivkohlefiltern und Systeme mit katalytischer Abluftreinigung. Der Einsatz reicht von stationär betriebenen Katalysatoren bis zu mobilen Tankentgasungsanlagen. Ein Kriterium bei der Entwicklung der Z-Design-Ablufttechnik ist die möglichst flexible Anpassbarkeit der Anlagen für nachträgliche Installationen. Ecosolve bietet die komplette Z-Design-Produktpalette an. Durch die modulare Bauweise sind Insaan-Anlagen kurzfristig in der ganzen Schweiz verfügbar. (M.U.T., 14.–17.11., Halle 3.2, Stand F 63)

Ecosolve Umwelttechnik GmbH
4105 Biel-Benken
Tel. 061 723 15 15
www.z-design.de

Stahlprofile für Glasfassaden

Die Möglichkeiten, direkt auf ein Stahltragwerk zu verglasen, sind eingeschränkt. Die Raico GmbH hat ihr Stahlprofilsystem Raico-Therm für Glasfassaden erweitert. Die im Walzverfahren hergestellten speziell schlanken T-Profile sind in vier Varianten zu haben: 60/60, 60/90, 60/120, 60/140 mm, mit walzblanker oder kalt blankgezogener scharfkantiger Oberfläche. Die Standardlänge beträgt 7 m, Sonderlängen sind möglich.

Raico Swiss GmbH
4310 Rheinfelden
Tel. 061 833 15 25
www.raico.de

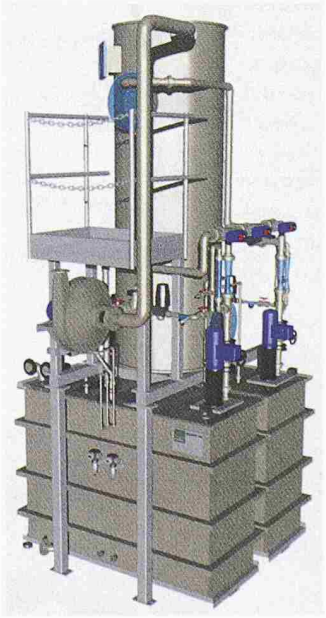
Abluftwäscher

Nebst Kunststoffventilatoren entwickelt und vertreibt die Colasit AG mit einem spezialisierten Team hochwirksame Abluftwäscher zur Reinigung aggressiver, korrosiver Medien. Das Lieferprogramm umfasst ein- oder mehrstufige Gegenstrom-Füllkörperwäscher sowie horizontal angeordnete Kreuzstromwäscher. Alle mit den Medien in Berührung kommenden Teile werden aus thermoplastischen Kunststoffen gefertigt.

Daneben bietet die Firma Messungen von Abgaswerten zur Ermittlung von Gasmenge und Schadstoffgehalt an. Für Feldversuche stehen mehrere komplett ausgerüstete Versuchsanlagen zur Verfügung. Dank dieser Gesamtleistung erhält der Kunde die Garantie, dass die vom Gesetzgeber vorgegebenen Grenzwerte (LRV) unter allen Betriebsbedingungen eingehalten werden.

An der M.U.T. Basel stellt die Colasit AG ihr gemeinsam mit dem Institut für Verfahrenstechnik der ETH Zürich entwickeltes neuartiges robustes Abluftreinigungssystem Rotating Disc Bio-Absorber (RDBA) vor. Mit der Testanlage konnten bereits mehrere Versuche gefahren und entsprechende Verfahrensgrundlagen dokumentiert werden. Als nächster Schritt ist ein Feldversuch unter realen Betriebsbedingungen vorgesehen. (M.U.T., 14.–17.11., Halle 3.21, Stand E 53)

Colasit AG
3700 Spiez
Tel. 033 655 61 61



3-D-Darstellung des Abluftwäschers Typ RVE 1000-S der Colasit AG mit allen erforderlichen Systemkomponenten

Vernetzt Planen

Der geregelte Zugang zu technischen Plänen und Zeichnungen via Internet eröffnet der Baubranche grosse Vorteile. Ein Schlüssel dazu ist Web-Job, ein von der Risi Kopierservice AG neu konzipiertes Internetprogramm. Heute werden Pläne und Zeichnungen von den Architekturbüros verwaltet und archiviert. Sie werden im Büro selbst oder durch ein Kopierservice-Unternehmen ausgedruckt. Am Wochenende oder auf weit entfernten Baustellen entstehen so teure Unterbrüche.

Web-Job setzt hier neue Massstäbe. Es ist browserfähig, was die Anwendung mit üblichen Internetbrowsern ermöglicht. Anwender können die Daten ihres Projekts im Internet verwalten und in der Planungs- und Bauphase den gesamten Datenaustausch über Web-Job abwickeln. Mit einem Passwort erhalten Projektpartner Zugriff auf Pläne und Daten. Dabei kann der Zugriff exakt für den Bedarf der Partner eingeschränkt werden. Papierpläne werden nur produziert, wenn unbedingt erforderlich.

Vorteile bietet Web-Job auch im Bereich Archivierung. Wartung, Verwaltung und Unterhalt von Gebäuden erfordern jederzeit einen raschen Zugang zu den Bauplänen. Web-Job gewährleistet mit einer geregelten Zugriffsberechtigung die langfristige, sichere Aufbewahrung der Daten, Zugang von jedem Internetanschluss, einfache Benützung und permanente Verfügbarkeit. Der Spareffekt an Ausdrucken, Platz und Zeit ist gross.

Die Risi AG ist ein auf das Ausdrucken von technischen Plänen und Zeichnungen ab Digitaldaten spezialisierter Reprobetrieb. Durch den direkten Umgang mit allen an einem Bauprojekt Beteiligten ist er seit über zehn Jahren mit den Bedürfnissen der Baubranche vertraut. Gegenwärtig plant Risi, während der Bauphase Grossplotter und Kopiergeräte am Bauplatz zur Verfügung zu stellen. Dadurch kann der Bauleiter gewünschte Unterlagen vor Ort einsehen und ausdrucken. Auf Baustellen mit 24-Stunden-Betrieb soll Web-Job künftig zum unverzichtbaren Werkzeug werden. Noch dieses Jahr wird es auf einer Baustelle in Luzern erstmals 1:1 realisiert. Als einer der ersten Anwender hat sich das Hochbauamt des Kantons Uri für Web-Job als Archivsystem entschieden.

Weitere Informationen und ein Testpasswort sind erhältlich unter: www.risi.ch

Risi Kopierservice AG
6374 Buochs
Tel. 041 622 10 00

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine, Zürich
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

Mainaustr. 35, 8008 Zürich. Tel. 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81,
E-Mail seatu@access.ch

Offizielles Organ
Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (USIC)

Redaktion
Inge Beckel, Architektur (Leitung)
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau
Werner Imholz, Produktion
Richard Liechti, Abschlussredaktion
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout
Alix Röttig, Energie/Umwelt/Haustechnik
Ruedi Weidmann, Assistenz
Adrienne Zogg, Sekretariat

Rüdigerstrasse 11, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail SI_A@swissonline.ch
ISDN-Leonardo 01 288 90 71&72

SIA-Informationen
Charles von Büren/Edith Krebs, SIA-Generalsekretariat

Korrespondenten
Hans-Georg Bächtold, Raumplanung/Umwelt, Liestal
Hansjörg Gadient, Architektur/Städtebau, Berlin
Erwin Hepperle, öffentliches Recht, Zürich
Roland Hürlimann, Baurecht, Zürich
Nina Rappaport, Architektur/Städtebau, New York

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente	**Schweiz:**	**Ausland:**
1 Jahr	Fr. 225.- inkl. MWSt	Fr. 235.-
Einzelnummer	Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto	

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten.

Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an: Abonnentendienst SI+A, AVD Goldach, 9403 Goldach, Telefon 071 844 91 65

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Anzeigen: Senger Media AG
Mühlebachstr. 43
8032 Zürich
Tel. 01 251 35 75, Fax 01 251 35 38

Druck
AVD Goldach, 9403 Goldach, Tel. 071 844 94 44

Ingénieurs et architectes suisses IAS
Erscheint im gleichen Verlag
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Abonnemente:	**Schweiz:**	**Ausland:**
1 Jahr	Fr. 148.- inkl. MWSt	Fr. 158.-
Einzelnummer	Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto	





